

Medienmitteilung

Datum 26. August 2020

Thema **IBC senkt Strompreise**

Die Strompreise der IBC Energie Wasser Chur (IBC) sinken per 1. Januar 2021 leicht. Die Energietarife sinken um rund 7 %. Nachdem die Netztarife zwei Jahre stabil waren, müssen diese leicht erhöht werden. Die Abgaben an die Gemeinde sowie an den Bund bleiben unverändert. Dies führt insgesamt dazu, dass der Strom für alle Kundengruppen günstiger wird.

Die IBC hat im Stromportfolio einen überwiegenden Anteil Eigenproduktion aus Wasserkraft und eingespeister Energie aus Photovoltaikanlagen. Dank günstiger Beschaffung der Restmengen können die Energietarife per 1.1.2021 gesenkt werden.

Trotz grosser Investitionen in den Werterhalt der Netzanlagen können die Netztarife stabil gehalten werden. Diese steigen per 1.1.2021 nur marginal.

Um im Bereich der Abrechnung noch kundenfreundlicher zu werden, wird bei der Bemessung des Leistungspreises (Gewerbekunden-Tarife G Uno und G Duo) eine Anpassung umgesetzt. Diese Kunden bezahlen den Leistungspreis nicht mehr aufgrund des Jahresmaximums, sondern laufend aufgrund des effektiven Monatsmaximums. Damit wird die Rechnung nachvollziehbarer.

Bei den Stromprodukten bleibt Plessurpower aus 100 % Wasserkraft weiterhin das Standardprodukt. Das Produkt aus 100 % Kernkraft wird auf Budgetpower umbenannt.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Markus Kunz

Leiter Markt & Energie

Mitglied der Geschäftsleitung

Die IBC kümmert sich rund um die Uhr um die sichere Versorgung ihrer Kunden mit Strom, Trinkwasser, Gasenergie und Wärme. Die 85 Mitarbeitenden stellen ihre Kompetenz, ihr Wissen und ihre Erfahrung mit Engagement und Tatkraft in den Dienst der Kunden. Als bedeutendstes Versorgungsunternehmen der Region entwickelt und betreibt sie verschiedene Energielösungen und richtet ihr Handeln am Markt aus. Die Kunden der IBC sind immer gut versorgt.